

Wichtig für juristische Buchhandlungen!

Ⓜ

Soeben erschienen:

Ⓜ

Staatsrechtliche Sammlung Band 4

Dr. Erich Michaelis,

Mängel und Vorzüge des zwölften Abkommens der zweiten Haager Friedenskonferenz

13 Bogen. Broschiert M. 3.— ord., M. 2.— netto, M. 1.75 bar

Die Belegung der **Ypiranga und Bavaria** mit hohen Geldstrafen durch die Amerikaner, die vor einiger Zeit in mexikanischen Gewässern erfolgte, hat die Presse veranlasst, Betrachtungen darüber anzustellen, ob diese Bestrafung rechtlich zulässig und durchführbar ist. Da wird es besonders interessieren, das Verfahren kennen zu lernen, in dem nach den Beschlüssen der zweiten Haager Friedenskonferenz über die rechtliche Zulässigkeit eines solchen Vorgehens befunden werden soll. Die zweite Haager Friedenskonferenz hat nämlich ein Internationales Prisengericht zu schaffen beschlossen, das für Fälle wie die oben genannten zuständig sein würde, wenn dieser Prisenhof bereits ins Leben getreten wäre. Vorläufig ist es aber bei dem Beschlusse geblieben, und es sind noch keine Anstalten getroffen, ihn auszuführen.

Nun soll — Zeitungsnachrichten zufolge — in Bälde eine neue dritte Friedenskonferenz vorbereitet werden. Zweifellos wird sich diese Friedenskonferenz wieder mit dem Internationalen Prisenhofe beschäftigen. Sie hat aber nicht allein die Aufgabe, auf eine Verwirklichung dieses internationalen Gerichts hinzuwirken. Es liegt ihr auch ob, die Fehler und Mängel des von der zweiten Konferenz beschlossenen Abkommens über den Prisenhof zu beseitigen.

Das vorliegende Buch will auf jene Mängel hinweisen; es will aber zugleich Vorschläge zur Verbesserung und zur Ergänzung lückenhafter Vorschriften geben. In erster Linie jedoch hat es den Zweck, die gedachte Einrichtung des Internationalen Prisenhofes nach jeder Richtung in ihren rechtlichen und tatsächlichen Grundlagen einer wissenschaftlichen Würdigung zu unterziehen. Vielleicht trägt es auf diese Weise dazu bei, das Interesse auch nicht juristischer Kreise auf einen Teil des Völkerrechtes zu lenken, der — im Gegensatz zu anderen völkerrechtlichen Gebieten — Aussicht auf eine erfolgreiche Zukunft hat.

Ⓜ

Bisher sind erschienen:

Ⓜ

Staatsrechtliche Sammlung

Band 1, Dr. Ernst Range, Der Abschluss der Staatsverträge des Deutschen Reiches.
M. 1.— ord., M. —.60 netto, M. —.50 bar

Band 2, Dr. Eugen Weber, Fremde Staaten vor dem Deutschen Richter?
M. 2.25 ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar

Band 3, Dr. Ernst Busch, Die Stellung der deutschen Konsuls im Schiffsverkehrsverkehr.
M. 2.25 ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar

Professor Dr. Heinrich Pohl, Aus Völkerrecht und Politik. Gesammelte Aufsätze.

Brosch. M. 5.— ord., M. 3.80 netto, M. 3.40 bar; geb. M. 5.50 ord., M. 4.30 netto, M. 3.90 bar. Partie 9/8

Die Sammlung interessanter Aufsätze aus staats- und völkerrechtlichem Gebiete des Greifswalder Professors Dr. Heinrich Pohl darf in keinem wissenschaftlichen Sortiment fehlen. Roter und weisser Bestellzettel anbei!

JURISTISCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

Berlin W. 57

Dr. jur. Frensdorf

Potsdamerstr. 82^b